

273

18. August 1943

An den
Verlag Hahn

Hannover
Leinstr. 22

Eine der aller ältesten Aufgaben der Monumenta Germaniae Historica war eine Ausgabe der Lex Salica. Die Monumenta Germaniae Historica bestehen nun fast 125 Jahre, aber infolge zahlreicher widriger Umstände und Hindernisse ist bis heute eine solche Ausgabe der Lex Salica nicht erschienen und in der ursprünglich geplanten überaus komplizierten Editionsform in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Ich habe nun mit Herrn Prof. Dr. Karl August Eckhardt wegen einer Ausgabe der Lex Salica im Rahmen der Leges Abteilung der Monumenta Germaniae Historica verhandelt, Herr Eckhardt wird die Ausgabe mit mehreren Parallel-Drucken herausbringen und damit endlich die peinliche Lücke füllen, die bisher noch immer offen war. Das Manuskript für die Ausgabe, an der Herr Eck-

270

21. August 1943.

An die Hahnsche Buchhandlung
Herrn Hauptmann Rusack

Hannover
Akazienstr. 5 B

Sehr geehrter Herr Hauptmann!

Im Auftrage unseres augenblicklich verzeigten Präsidenten beantworten wir Ihr Schreiben vom 19. d. M. Wir vernahmen mit Erschrecken von der Zerstörung Ihres Hauses und wollen natürlich das Unsrige tun, Ihnen beim Wiederaufbau Ihres Verlages zu helfen. Wir haben sofort nach Ihrem Vorschlag an den Gauwirtschaftsberater geschrieben und ihn auf die Wichtigkeit der Auslagerung Ihrer Bestände und damit der Rettung der Monumenten-Vorräte hingewiesen.

Herr Prof. Eckhardt ist augenblicklich als Oberleutnant in Frankreich, Feldpostnr. 21476. Sie können sich natürlich mit ihm direkt in Verbindung setzen; falls Sie es aber einfacher finden, die betr. Anfragen über uns gehen zu lassen (damit Sie